

Gemeindeblatt B ö b r a c h



Mitteilungsblatt der Gemeinde Böbrach Vereinsnachrichten – Veranstaltungen – Tourismus

36. Jahrgang

Oktober 2018

Nr. 146

Liebe Böbracherinnen, liebe Böbracher,

nachdem unser Erster Bürgermeister Werner Blüml derzeit nicht im Dienst ist, darf ich mich als sein Vertreter, mit ein paar Sätzen, im Rahmen des Vorworts zur aktuellen Ausgabe des „Böbracher Gemeindeblatt“s an Sie wenden.

Unser diesjähriges Dorffest war wieder ein voller Erfolg. Schönes Wetter und die dankenswerter Weise geleistete Arbeit der Vereine haben uns am Dorfanger wieder zusammengeführt und uns gute Unterhaltung und schöne Stunden ermöglicht. Großer Dank gilt in diesem Zusammenhang an alle beteiligten Vereine, dem gemeindlichen Bauhof und allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Das Thema Neubau Feuerwehrrätehaus hat zu Recht in der Bevölkerung für Fragen und Verunsicherung gesorgt, insbesondere auch deswegen, weil der Baubeginn zum geplanten Zeitpunkt nicht realisiert werden konnte. Die Gründe hierfür sind vielfältig und noch nicht abschließend feststellbar. Das Bestreben der Gemeinde Böbrach muss jedoch sein, nach interner Aufarbeitung, die Ursachen der Bevölkerung offen und transparent darzulegen.

Für die Generalsanierung der Schule hat uns der Freistaat Bayern großzügig Fördermittel zugeteilt. Unser Ziel ist es nun, diese bedarfsgerecht einzusetzen und in den Sommerferien 2019 die Sanierung durchzuführen. Gemeinsam mit allen Beteiligten, dem Gemeinderat, der Schulvertretung und dem Planer, soll eine zukunftsweisende Sanierung den Schulstandort Böbrach für die Zukunft erhalten.

Die Gemeinde Böbrach durchläuft derzeit das Bundesförderprogramm für Breitbandausbau. Im Rahmen dieses Verfahrens wurden potentielle Dienstleister aufgefordert ein Angebot für den bezuschussten Internetausbau abzugeben. Leider war das Ergebnis der Angebotseröffnung ernüchternd. Lediglich ein Anbieter hatte Interesse am Ausbau. Dessen Angebotssumme stellte sich bedauerlicher Weise als unwirtschaftlich bzw. überhöht dar. Hier gilt es nun, mit dem Bieter Gespräche zu führen, ob und inwieweit eine kostengünstigere Möglichkeit, wenn auch mit Abstrichen, realisierbar ist. Bis zum Spätherbst sollen hierfür entsprechende Lösungen vorliegen.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium startet in Kürze ein Mobilfunk-Förderprogramm. Sein Ziel ist die Verbesserung der Versorgung mit Sprachmobilfunk in Gebieten im Freistaat Bayern, die bisher noch unversorgt sind. Über das Programm werden Kommunen beim Bau von Mobilfunkmasten in bisher unversorgten Gebieten gefördert. Die Förderquote beträgt dabei bis zu 90 %. Nach meinem Dafürhalten ist es für Böbrach zwingend notwendig an diesem Förderprogramm teilzunehmen, damit die langersehnte uneingeschränkte Mobilfunkverfügbarkeit hergestellt werden kann.

Gerne möchte ich noch eine positive Nachricht aus dem Rathaus verkünden. Unsere Auszubildende, Sophia Gröller aus Böbrach, hat mit Erfolg die Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert. Sie ist ab nun als vollbeschäftigte Kassenverwalterin in der Gemeindeverwaltung tätig.

Zu guter Letzt wünsche Ihnen alle eine sorgenfreie Zeit und viele schöne sonnige Herbsttage.

Ihr

Erich Süß

Zweiter Bürgermeister

Bautätigkeit in der Gemeinde Böbrach

Hollmayr Christina und Johann, Teisnach
Geländeaufschüttung von einer landwirtschaftlich genutzten Fläche

Scheungrab Ernestine, Asbacher Straße 48a
Einbau von zwei Wohnungen in die bestehende Scheune

Gewerbeveränderungen

Gewerbeanmeldungen:

Sailer Martin, Asbacher Straße 22
Holzmontage

Seidl Konrad, Unterer Auweg 28
Betrieb einer Photovoltaikanlage

Gewerbeummeldungen: Keine

Gewerbeabmeldungen: Keine

Beiträge für das nächste Gemeindeblatt

Abgabeschluss für Vereine, die Beiträge im nächsten Gemeindeblatt veröffentlichen möchten, ist der 26.11.2018.

Die Beiträge sollten wenn möglich per E-Mail (poststelle@boebrach.de) an die Gemeinde Böbrach gesandt werden.

Der Termin gilt ebenfalls für die Veröffentlichung von Werbeanzeigen im Gemeindeblatt.

Recyclinghof Böbrach

Wieshof 10 Tel.: 09923 / 3019

Ab 28. Oktober (Ende der Sommerzeit) gelten im Recyclinghof wieder folgende Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Rentensprechttag der Deutschen Rentenversicherung

Jeden Donnerstag werden im Landratsamt Regen Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung angeboten!

Termine können unter der kostenlosen Hotlinenummer der Deutschen Rentenversicherung – 0800/6789100 (erreichbar Montag – Freitag von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr) vereinbart werden.

Bürgerservice-Portal

Briefwahlunterlagen für die Landtags- und Bezirkstagswahl online anfordern

Alle Wahlberechtigte, die für die anstehenden Wahlen am 14. Oktober im Wählerverzeichnis der Gemeinde Böbrach eingetragen sind, können neben der herkömmlichen Beantragungsart die Briefwahlunterlagen bequem auch von zuhause aus online beantragen.

Unter www.boebrach.de – Rathausseite gelangen Sie auf das Bürgerserviceportal der Gemeinde Böbrach.

Das Programm führt Sie dann sicher durch den Antragsmodus.

Zudem ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ein QR-Code aufgedruckt. Dieser ermöglicht eine Beantragung von Wahlunterlagen über mobile Geräte wie Smartphones und Tablets. Bürger können bequem und komfortabel mit einem beliebigen QR-Code-Scanner auf ihren mobilen Geräten den QR-Code ihrer Wahlbenachrichtigungskarten scannen. Der QR-Code übermittelt alle Daten zur Anforderung der Briefwahlunterlagen an die Gemeinde Böbrach. Eine manuelle Eingabe persönlicher Daten beziehungsweise von Wählerverzeichnisnummern ist nicht erforderlich.

Ablesung der Wasserzähler

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt in diesem Jahr wieder mit Hilfe des Ablesebriefes.

Unsere Kunden werden deshalb im Dezember gebeten, uns ihre Zählerstände **–erstmalig zum Stichtag 31.12. des Jahres–** mitzuteilen. Hierzu wird Ihnen rechtzeitig ein vorbereiteter Ablesebrief zugesandt. Aufgrund der gemeldeten Zählerstände erstellen wir die Jahresverbrauchsabrechnung und versenden diese im Januar/Februar des Folgejahres.

Sie können den Zählerstand auch per Fax (09923/80100-7) oder per E-Mail (kaemmerer@boebrach.de) an die Gemeindeverwaltung weiterleiten.

Zusätzlich haben Sie auf der Homepage der Gemeinde Böbrach unter www.boebrach.de in der Rubrik „Bürgerservice – Wasserzähler“ die Möglichkeit, den Zählerstand zu übermitteln.

Die Bürger, die den Zählerstand nicht melden, müssen davon ausgehen, dass der voraussichtliche Zählerstand aufgrund der vorausgegangen Verbrauchsgewohnheiten geschätzt wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Neues Gesetz: Reihenfolge der Vornamen kann ab 01.11.2018 geändert werden

Die Bundesregierung möchte es einigen Menschen erlauben, ihren Vornamen zu ändern. Betroffen sind alle, die mehrere Vornamen haben.

In Deutschland kann man frei wählen, welcher der Rufname sein soll, wenn man mehrere Vornamen hat. Besonders seit der Einführung des maschinenlesbaren Personalausweises gibt es teils erhebliche Probleme, wenn der Rufname nicht der erste von mehreren eingetragenen Vornamen ist. Zum Beispiel Fluggesellschaften verwenden den ersten Vornamen, auch wenn der gar nicht der im Alltag gebräuchliche Vorname ist. Ein Gesetz der Bundesregierung zur Änderung personenstandsrechtlicher Vorschriften eröffnet nun die Möglichkeit, dass Bürger künftig die Reihenfolge ihrer Vornamen durch eine Erklärung vor dem Standesamt neu bestimmen können.

Es gibt eine Ausnahme: Vornamen, die mit Bindestrich miteinander verbunden sind, müssen auch nach der Gesetzesänderung in der von den Eltern bestimmten Reihenfolge bleiben. Es wird auch weiterhin nicht erlaubt sein, die Schreibweise der Vorname zu ändern. Ausgeschlossen bleibt außerdem die Möglichkeit, Vornamen hinzuzufügen oder wegzulassen.

vhs Böbrach

Süßigkeiten essen bis nichts mehr da ist? Gehören Sie dazu?

Stellen Sie sich vor, direkt vor Ihnen stehen viele Süßigkeiten, die Sie alle anlachen und Ihnen zurufen: „Bitte iss mich!“. Doch Sie haben keine Lust hinzugreifen. Klingt verrückt, oder? Wie Sie das erreichen, lernen Sie im Kurs. Überlegen Sie sich aber vorher, ob Sie das wollen! Denn: Was weg ist (Ihr Verhalten), ist weg. Nur die Süßigkeiten sind noch da.

4503 • Montag, 05.11.2018 • 18:00 - 21:00 Uhr – Rathaus Böbrach, Erwin Hauser • 29,00 €

Aromatherapie

Vortrag

Ätherische Öle vermögen dem Menschen unschätzbare Dienste zu leisten: sie erwecken die Lebenskraft und aktivieren die Selbstheilungskräfte im Menschen. Sie wirken in den tiefsten Schichten von Körper, Geist und Seele. Sie stärken die natürlichen Abwehrkräfte und normalisieren wichtige Funktionen unseres Körpers. Der Vortrag stellt die wichtigsten ätherischen Öle und

ihre verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten vor: zum Beispiel die Aromalampe, Bäder, Einreibungen, Inhalation und Wickel.

4605 • Mittwoch, 28.11.2018 • 19:00 - 20:30 Uhr – Rathaus Böbrach, Eva-Maria Prasch • 10,00 €

Burnout

Vortrag

Die aktuelle Arbeitswelt ist gekennzeichnet durch beschleunigte Produkt- und Dienstleistungszyklen mit permanenten Veränderungen und neuen Herausforderungen. Projektbezogene Arbeitsorganisation von befristeter Dauer sowie problemlösungsorientierte Teamarbeit nimmt zu und verlangt von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Leistungsfähigkeit, Flexibilität, Mobilität und Arbeitsdisziplin. Aber nicht nur die Anforderungen, die moderne Arbeitsplätze an die Mitarbeiter stellen, werden immer differenzierter und somit anspruchsvoller. Auch Bedürfnisse und Ansprüche an die Gestaltung des Familienlebens, der Freizeitgestaltung sowie dem eigenen Selbstmanagement steigen. Im Vortrag geht es um die Fragen: Woran erkenne ich einen Burnout? Welches Gesundheitsrisiko kann daraus entstehen und mit welchen Maßnahmen kann ich ihm entgegenwirken.

4602 • Dienstag, 15.01.2019 • 18:30 - 20:00 Uhr – Rathaus Böbrach, Helga Vogl • 10,00 €

Feng Shui im naturnahen Hausgarten

Vortrag

Dieser Vortrag vermittelt erste Einblicke in das Feng Shui im Garten und der Permakultur. Zudem werden die Gemeinsamkeiten dieser „Planungswerkzeuge“ an Hand eines Beispiels aufgezeigt. Im Feng Shui werden die feinstofflichen Energien und ihre Auswirkungen auf den Menschen behandelt. Die Permakultur ist ein Gestaltungsinstrument, dessen Ziel es ist, ein nutzbares Ökosystem, in das der Mensch integriert ist, auf einem Grundstück entstehen zu lassen. Beides hat ein Leben im Einklang mit der Natur und dem Menschen zum Ziel.

1604 • Freitag, 29.03.2019 • 19:00 – 21:00 Uhr – Rathaus Böbrach, Christine Arnold-Knoblich • 10,00 €

Flechtstricken

Babymütze

Mit einer kuscheligen Mütze im Quadrat-Look, ist Ihr Baby für die kommenden Wintertage perfekt ausgerüstet. Die ungewöhnliche Struktur der einzelnen Strickstücke entsteht durch Zu- und Abnahmen, sodass der optische Eindruck eines gewebten Gewebes entsteht.

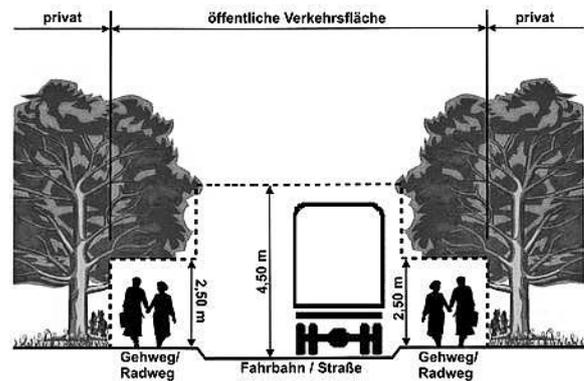
Voraussetzung: Grundkenntnisse des rechten und linken Maschenstrickens

5216 • Dienstag, 23.10.2018 • 18:00 – 21:00 Uhr – Grundschule Böbrach, Irmgard Reindl • 17,00 €

**Anmeldung zu den jeweiligen Kursen
unter der Tel.: 09921 / 9500**

Zurückschneiden von Bäumen; Hecken und Sträuchern

Die Gemeinde Böbrach weist darauf hin, dass Eigentümer bzw. Mieter von Grundstücken, Hecken, Bäume und Sträucher an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so anzupflanzen bzw. zu pflegen haben, dass die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Es ist leider immer wieder festzustellen, dass teilweise die Zweige des Bewuchses entlang der Straßen und Wege in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreichen und den Verkehr behindern. Kreuzungen und Einmündungen sind schlecht einsehbar. Gehwege werden durch unkontrolliert wucherndes Grün immer schmaler. Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Dieser „Wildwuchs“ beeinträchtigt sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer.



Als Grundstückseigentümer sind Sie verkehrssicherungspflichtig. Sie haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 m Höhe und über den Gehwegen von 2,50 m Höhe freizuhalten (Lichtraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.
- Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern (zum Beispiel bei Sturm) entstehen können.
- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 m Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck (= das Sichtfeld, das dem Verkehrsteilnehmer zur Verfügung steht, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte) für Autofahrer vorhanden ist.
- Hecken entlang von Gehwegen und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.
- Auch abgestorbene Äste in den Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand durch herunterfallendes Astwerk verletzt werden kann.
- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einzusehen sind.
- Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass größere Schnitтарbeiten („Auf den Stock setzen“) oder Rodungen von Hecken, Sträuchern oder Bäumen können nur in der Zeit von **Oktober bis Ende Februar** vorgenommen werden. Der Grund: Hecken, Sträucher und Bäume sind Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere; gerade auch in unseren Hausgärten.

Einige Maßnahmen können jedoch das ganze Jahr hinweg durchgeführt werden:

- Pflegeschnitt von Formhecken (zum Beispiel Liguster, Hainbuche oder Thuja)
- Auslichten und Verjüngen von Obstbäumen, Beeren- und Ziersträuchern
- Sommerschnitt an Obstbäumen
- Rodungs- und Fällmaßnahmen, die bei zulässigen Hoch- und Tiefbauvorhaben notwendig werden

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren Jubilare von Oktober bis Dezember

70. Geburtstag

Helmut Bauer, Bodenmaiser Str. 12
Helmut Lippl, Erlenweg 34
Nina Mihailovskaja, Bärnerauweg 8
Anna Adlhoch, Plattenweg 17
Günter Reisinger, Bärnerauweg 21

75. Geburtstag

Gertrud Zachskorn, Tannenweg 2
Karl Holzfurtner, Gstaudach 1

80. Geburtstag

Sieglinde Aschenbrenner, Sonnenweg 3
Barbara Raster, Roppendorf 6
Georg Denk, Pfarracker 17

85. Geburtstag

Rudolph Blüml, Unterer Auweg 6
Elisabeth Kanak, Stein 5a

Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Alters- und Ehejubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung, Frau Müller in Verbindung.

Eheschließungen

16.06.2018
Corina Hartl, Plattenweg 5
Michael Franz Kasparbauer, Plattenweg 5

14.07.2018
Stefanie Jacobi, Asbacher Str. 26
Christian Ebner, Asbacher Str. 26

Sterbefälle

	
Katharina Schauer Asbacher Str. 32 verstorben am 20.06.2018 in Teisnach	Franz Stern Bärnerauweg 31 verstorben am 12.07.2018 in Zwiesel
	
Wilfried Janich St. Wolfgang-Weg 15 verstorben am 24.07.2018 in Viechtach	Erika Pfeffer Unterer Auweg 19 verstorben am 24.08.2018 in Grafenau

Impressum:

Dieses Ortsnachrichtenblatt dient nicht für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Böbrach; es soll vielmehr die Bürger über Geschehnisse in der Gemeinde informieren sowie Hinweise und Ratschläge geben. Es wird kostenlos zur Abholung bereitgehalten.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Herausgeber
und Redaktion: Gemeinde Böbrach
Rathausplatz 1
94255 Böbrach
Tel.: 09923/801000
Fax.: 09923/801007
Internet: www.boebrach.de
e-mail: poststelle@boebrach.de

Verantwortlich: 1. Bürgermeister Werner Blüml
Druck: Druckerei Schaffer, 94209 Regen

Für den Inhalt wird keine Gewähr und Haftung übernommen.

Tourismus – Tourist-Information

Hier der Bericht zu unseren Aktivitäten und Events im Sommer:

Messeauftritt „66 München“

Meinen ersten Messeauftritt am Counter der Arberregion zusammen mit Katharina Hartl aus Bodenmais (in der Hinsicht ein alter Fuchs) habe ich mit ihrer Hilfe gemeistert und ich muss nochmal die gute Zusammenarbeit und Einweisung betonen. Unsere Prospekte waren genau so beliebt wie alle anderen der Mitglieder der Arberregion. Die vielseitigen Fragen der Messebesucher konnte ich alle zufriedenstellend beantworten und die Vorzüge eines Urlaubes in Böbrach hervorheben. Nächstes Jahr sind wieder zwei Messen mit meiner Beteiligung bestätigt.



Bei einer Arberregionsitzung wurden auch die neuen Papiertaschen für die Messen präsentiert, die gemeinsam mit Werbung von den Firmen Joska, Bodenmais und Weinfurtner, Arnbruck bedruckt sind.

Humoristischer Sommerabend

Der laue Sommerabend am 8. August ließ für Liebhaber des bayerischen Humors und der Musik keine Wünsche offen. Die zahlreichen Zuhörer erfreuten sich an der „Bayerischen Weltg'schicht“ aus der Sicht von Michl Ebauer, gelungen vorgetragen von Hans Weiß von den Theaterfreunden Arnbruck. Dazwischen spielte Benedikt Schrötter virtuos auf der Steirischen. Der 16 jährige spielt seit 10 Jahren auf dem diatonischen Akkordeon. Das begeisterte Publikum wünschte sich am Ende eine Fortsetzung von Veranstaltungen dieser Art.



Trachten- und Heimatabend

Beim diesjährigen Trachten- und Heimatabend mit den Rißlochern als Tanz- und Plattlgruppe erfreuten sich wieder bei voll besetztem Haus der Familie Fischl, Pension Waldblick, an den traditionellen Tänzen. Die mitgebrachten Musikanten untermalten die Auftritte der Trachtler. Dazwischen durfte auch getanzt werden. Das Buffet vorweg war sehr abwechslungsreich und geschmackvoll. Bis spät in die Nacht wurde noch zusammengesessen und gefeiert. Viele Urlauber haben sich ihren Urlaub extra danach ausgerichtet, diese Veranstaltung miterleben zu können. Wir bedanken uns bei Fam. Fischl und allen Vermietern, die diesen Abend mit unterstützt haben.



5 Sterne Ferienwohnungen in Böbrach!

Auf diesen Erfolg kann Familie Butin aus Böbrach wirklich stolz sein. Als erste Böbracher haben sie es geschafft, für ihre 4 Ferienwohnungen den 5 Sterne-Status in der DTV Klassifizierung zu erreichen. Das bedeutet nach den Regeln für Ferienwohnungen eine erstklassige Gesamtausstattung und Zusatzleistungen im Servicebereich, sehr gepflegter und exklusiver Gesamteindruck, höchster technischer Komfort, hervorragende Infrastruktur und sehr guter Pflege- und Erhaltungszustand. Davon konnte sich auch TI-Leiterin Uschi Major überzeugen.

Bei einem kleinen Umtrunk wurden Geschichten aus früheren Jahren und die zweijährige Umbauzeit des ehemaligen „Berghauses Gisela“ erklärt. Dazu konnten auch die Vorbesitzer einige Erlebnisse und Anekdoten beitragen.

Der Name „Haus der fünf Kontinente“ wurde phantasievoll in jeder Wohnung umgesetzt, die jeweils einen Kontinent darstellen, und in ein Appartement, das zusätzlich zu vermieten ist.

Wir wünschen Herrn und Frau Butin alles Gute und viele Urlaubsgäste, die sich nun an diesem Haus erfreuen können.



Foto: Arberland Regio

Nach diesen vielen Infos wünsche ich allen Vermieterinnen und Vermietern eine erfolgreiche Herbstsaison.

Uschi Major, Tourist- Information

Aus dem Kindergarten

Sommerfest des Elternbeirates

Anfang Juli fand bei herrlichem Wetter das vom Elternbeirat organisierte Sommerfest für die Kinder statt. Auf dem Programm stand: Flechtfrisuren, Tattoos, Kinderschminken. Natürlich gab es auch etwas zu essen. Alle wurden satt mit Würstlsemmeln, Eis und selbst gebackenen Waffeln. Für die Kinder war dieser Vormittag rundum gelungen. Maria Müller als Beiratsvorsitzende organisierte mit ihrem Team sowohl Aktionen als auch Essen und die Kinder dankten es ihnen mit Freude und Begeisterung.



Schminken mit Maria Müller



Flechtfrisuren mit Yvonne Bernauer



Waffeln und Eis



Tattoos mit Anna Angermann



Hier gibt's Würstlsemmeln

Vorschulkinder beim Zahnarzt

Im Rahmen der Gesundheitserziehung besuchten die Vorschulkinder zum Jahresende die Zahnarztpraxis von Herrn Christian Eholzer. Herr Eholzer und sein Team erklärten und zeigten den Kindern sehr kindgerecht sowohl Behandlungsinstrumente als auch das richtige Zähne putzen und gesunde/ungesunde Ernährung. Als Geschenk gab es abschließend für die Kinder einen Beutel mit Zahnputzzeug.



Abschlussandacht für Vorschulkinder

Mit einer von den Vorschulkindern mitgestalteten, religiösen Abschlussandacht wurden unsere „Großen“ endgültig vom Kindergarten verabschiedet. Diakon Sepp Schlecht leitete die Andacht, die aufgrund des wunderschönen Wetters im Garten stattfinden konnte. Dankend und mit schönen Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit verabschiedeten sich in diesem Jahr sieben Schulanfänger. Mit einem gemeinsamen Essen und Gesprächen über die zurückliegende Kindergartenzeit ging die Feier zu Ende.





Böbracher Biberbrettl

„Mei hast as du schee, so schee wej du mechts i a amoi hom“, ein alltäglicher Satz, den jeder schon einmal gehört oder selbst ausgesprochen hat. Doch wer hat schon die Möglichkeit, in die Rolle des anderen zu schlüpfen.

In einem bayerischen Dorf leben verschiedenste Charaktere miteinander. Doch jeder ist auf das Leben des anderen insgeheim etwas neidig. Simpl (Helmut Hagengruber), ein Poet und Maler, beneidet den Richter (Markus Bauer), weil dieser nur aus seinen Gerichtsbüchern ablesen muss, der Richter wiederum würde seine Verantwortung gerne gegen Simpls künstlerischer Freiheit eintauschen, der Viehhändler Preller (Marco Hagengruber) viel lieber Bier ausschenken als sich mit den fetten Säuen und Kühen zu beschäftigen, während die Wirtin (Julia Blüml) die Schikanen ihrer Gäste satt hat. Das Krenweiberl Gundl (Inge Probst) sehnt sich bei ihren obligatorischen Anzeigen immer wieder nach dem warmen Arbeitsplatz der Gerichtsschreiberin Georgia (Katharina Hutter), diese hingegen würde gerne den ganzen Tag an der frischen Luft sein. Beim Ehepaar Duckerer sind die Rollen hingegen klar verteilt: Sie (Daniela Trauner) hat das Sagen und er (Michael Sailer) muss tun, was sie sagt. Zunächst findet sich jeder mit seinem Schicksal ab, doch als die Nörgeleien und Sticheleien Überhand nehmen, beschließt man, alles „umdraht“ zu machen.

Ob beim neuen Stück UMDRAAHT des Böbracher Biberbrettls, geschrieben von Autor Peter Landstorfer, schließlich alle glücklich sind, erfahren Sie am

2.11., 3.11. und 4.11. sowie am 9. und 10.11. jeweils um 20 Uhr im Bräustadel der Brauerei Eck.

Karten gibt es ab 1. Oktober im Geschäft bei Sabine Kreuzer
Über zahlreiches Kommen freut sich das Biberbrettl.

THEATERKISTE KUNTERBUNT

Ganz still und leise saß ich Ende August im Rathaussaal hinten auf einem Tisch, vor mir ein gefüllter Raum, und ein bemerkenswerter Film. „Verstehst mi oder verstehst mi net“, so hieß der Film, in dem Maria Sigl aus Dirnberg ihre eigene Geschichte erzählt – viel mehr noch: eine Geschichte über eine Zeit ohne Handys, ohne Termine, ohne Hektik, mit Respekt vor Mitmenschen und dem, was Gott erschaffen hat, und auch mit ganz viel Humor. Ich kannte den Film, deshalb konnte ich die Stimmung der „Kinobesucher“ wahrnehmen, ich glaube, es ging ihnen wie mir: Gerne hätte ich mich zurückversetzt in die Zeit, von der die „Sigl Mal“ erzählte, in der man noch redete, sich Zeit nahm. Für mich war es ein sehr inspirierender Abend mit Dank an alle, die gekommen waren. Florian Trauner



VORANKÜNDIGUNG:

Sonntag, 23. Dezember, 16 Uhr in der Pfarrkirche Böbrach

Inmitten der Nacht - Einstimmung auf Weihnachten

Zwei Kinder fragen sich, wie es wohl dem Hirten in der Nacht bei Jesu Geburt ergangen hat.

Eintritt frei – Spenden freundlichst erbeten

Jugendarbeit Böbrach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
vor allem aber liebe Kinder und Jugendliche,

einen sehr schönen Tag erlebten zehn Kinder im Glasparadies JOSKA im Rahmen des Ferienprogramms. Nach einer Führung, organisiert von Alina Kagerbauer, durften die Teilnehmer Herzen oder Kugeln aus Glas – gesponsert von der Gemeinde Böbrach – blasen. Anschließend wurde auf dem Spielplatz noch ausgiebig gespielt. Ein Dank geht an die Familie Kagerbauer sowie an die Fahrer Monika Bauer, Katrin Trauner und Alfons Enders. Einen Tag zuvor stellte die Buchhandlung Wegmann aus Zwiesel über tausend Bücher im Pfarrheim aus. Kinder konnten stöbern, lesen und bei Bedarf auch kaufen. Die Theaterkiste Kunterbunt bot zwei Lesungen an. Leider fanden nur drei Schulkinder den Weg ins Pfarrheim. Sehr erfreulich war, dass Manuela Achatz mit einigen Kindergartenkindern die Ausstellung besuchte. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Kohl, der das Pfarrheim kostenlos zur Verfügung stellte. Der Kunstworkshop mit Katrin Trauner sowie die Familienfahrt ins Playmobilland nach Fürth wurden wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt. **Warum so wenig Interesse besteht, kann ich ehrlich gesagt nicht sagen, sehr schade ist das!**

In diesem Jahr gibt es noch zwei Veranstaltungen: Kinderkino in den Herbstferien und Kinderkochkurs am Buß- und Bettag. Die genauen Termine werden in der Zeitung und über Flyer und Plakate bekannt gegeben.

Im Dezember soll es wieder ein Treffen mit allen an der Jugendarbeit Beteiligten und Interessierten geben, Ziel dabei ist es, ein Programm für das Jahr 2019 zu erstellen.

Für den Weihnachtsmarkt 2018 hat sich ein Christkind gefunden:

Nina Urban

Nina hat sich für alle Veranstaltungen in diesem Jahr angemeldet. Sie ist eine der Leidtragenden, wenn ich oftmals absagen muss. Deshalb hat sie es sich verdient, das Böbracher Christkind 2018 zu sein.

Liebe Grüße,
Florian Trauner, Jugendbeauftragter



Gartenbauverein Böbrach

Die „**Böbracher Gartenwichtl**“ haben sich in den Ferien zu einer Bastelaktion getroffen. In Gstaadach wurden große, weiße Buchstaben aufgestellt, um bereits am Ortseingang auf unseren schönen Ort hinzuweisen. Schon beim Vorbeifahren sind die Buchstaben gut zu erkennen.

Bis zum Jahresende sind bereits weitere Termine geplant:

Ende September:

Obstpresse und Pizzabacken

Mitte Oktober :

Kürbisschnitzen

Wir würden uns sehr freuen, wenn neue, interessierte „Gartenwichtl“ zu unserer Gruppe hinzukommen.



Eure Gruppenleiter Alfons, Andreas und Ursula

Infos vom Schützenverein "Eck von 1896" e.V.

31. Gaujugendtag in Böbrach

Die Gaujugendleitung und der Schützenverein "Eck Böbrach" als gastgebender Verein hatten zum 20. April alle Jugendleiter, deren Stellvertreter und alle Jungschützen zur ordentlichen Jugendleiterversammlung 2018 des Schützengaus Viechtach eingeladen. Nach der Eröffnung durch Schützenmeister Passauer und der Begrüßung durch Gaujugendleiter Graßl, wurde das Protokoll des Treffens 2017 verlesen. Eine außerordentliche Neuwahl des 1. Gaujugendleiter wurde nötig, da dieser aus persönlichen Gründen das Amt abgab. Der Kandidat Benedikt Schlecht aus Einweging wurde einstimmig zum Nachfolger von Daniel Graßl gewählt. Der Vertreter der Gemeinde, 3. Bürgermeister Heinrich Trauner, überbrachte die Grußworte der Kommune und dankte den örtlichen Schützen für deren Engagement im Böbracher Vereinswesen.



Im Rahmen des Jugendtages fand auch die Siegerehrung des Jugendfernwettkampfes statt, bei der die Schülermannschaft der Ecker Schützen mit guten 1120 Ringen den zweiten Platz erringen konnten. Sailer Martin war in der Juniorenklasse das Maß aller Dinge und war mit 1126 Ringen von der Gaukonkurrenz nicht zu schlagen.

Im Bild die erfolgreichen Schützen mit von links: Schützenmeister Passauer, 3. Bgm. Trauner, Raphael Leder, Martin Sailer, Sebastian Ernst, Lukas Kuchler, Daniel Graßl, Jugendleiter Stiedl, neuer Gaujugendleiter Schlecht und Gauschützenmeisterin Elfriede Weber

Die Versammlung einigte sich darauf, dass der nächste Gaujugendtag nach Krailing vergeben wird. Weiterhin erklärte sich unser Verein bereit, das Gaujugendpokalschießen 2018 zu übernehmen. Die Vorstandschaft der Ecker Schützen möchte hier eine Neuerung einfließen lassen, um die Teilnehmerzahl des Traditionsschießens wieder aus dem Keller zu befördern. Geplant ist, dass der gewohnte Termin im September in den November verschoben wird. Grund: im September sind viele Vereine noch in der Sommerpause und der Schießbetrieb ist noch nicht vollends organisiert, was im November dagegen gewährleistet wäre. Mit dieser Maßnahme erhoffen wir uns einen besseren Zuspruch dieses Wettkampfes. Abschließend wünschte 1. Jugendleiter Gerhard Stiedl als gastgebender Verein dem neuen 1. Gaujugendleiter Benedikt Schlecht im Namen aller Jugendleiter des Gaus viel Erfolg in Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Unterstützung durch VR GenoBank Böbrach

Der Vereinsvorstand bedankt sich recht herzlich über eine Geldspende der hiesigen Bank. Die finanzielle Unterstützung wird vorrangig in Ausrüstung für die Jungschützen investiert.



Unsere Schriftführerin Rosemarie Baumgartner bedankt sich für die Zuwendung bei der Geschäftsstellenverantwortlichen Kerstin Oppowa (rechts) und Kundenberaterin Ines Artinger

Einlösen Versprechen, Ausblick neue Wettkampfsaison

Da unsere Rundenwettkampfmannschaft das dritte Mal in Folge die jeweilige Klasse gewinnen konnte, wurde nun das Versprechen von Schützenmeister Reinhard Passauer, das er im Rahmen der Jahresabschlussfeier gab, eingelöst.



Bei sommerlichen Temperaturen wurde im Kurpark gegrillt. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Bäckerei Triendl für die Spende der Brezen und Semmeln. Ebenso Danke an unser Vereinsmitglied Marco Weindl für das Zubereiten der Grillware, es hat alles hervorragend geschmeckt. Die Mannschaftsschützen hatten im Rahmen dieser Feier die Erfolgsaussichten der nächsten Saison in der Gauliga sondiert, und man war sich einig, dass bei gebotener Disziplin und entsprechendem Trainingseifer ein Verbleib in der höheren Klasse durchaus möglich sei. Ein Knackpunkt ist hier jedoch, dass einige mit dem Studium beginnen, bzw. in das Arbeitsleben eintreten. Hier könnte

die örtliche Distanz, bzw. das jeweilige Zeitfenster für Training und Wettkampf ein Manko darstellen. Der Tenor war jedoch, dass mit dem richtigen Zeitmanagement diese Klippe einigermaßen umschifft werden könne. Notfalls müsse man eben Wettkämpfe passend verlegen. Vielleicht kann man auch noch den einen oder anderen Ersatzschützen gewinnen, bzw. reaktivieren. Die Vorstandschaft wünscht den Schützen eine ruhige und sichere Hand für die neue Wettkampfsaison in der Gauliga.

Sonnwendfeier

Unser Verein war heuer lt. Turnus wieder mit der Ausrichtung der Sonnwendfeier betraut. Mit viel Elan und Aufwand hatte man sich freudig daran gemacht, das traditionelle Event für die Besucher der Gemeinde attraktiv zu gestalten. Einerseits wurde ein großer Holzhaufen errichtet, andererseits hatte man sich sowohl bei der kulinarischen Verpflegung als auch bei der Gestaltung des Rahmenprogrammes Etliches einfallen lassen.



Trotz der widrigen äußeren Bedingungen kamen viele Besucher und honorierten damit die vorbereitende Arbeit der Schützen. Auch an eine Übertragung des Länderspieles Deutschland-Schweden im Rahmen der WM 2018 wurde gedacht. Dies war das einzige Spiel im Wettbewerb, das Deutschland knapp mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Der traurige Rest ist ja hinlänglich bekannt.

Es wurde ein Parcours für Kinder aufgebaut, der anfangs auch gut angenommen wurde. Mit zunehmender Dauer der Veranstaltung lief die Hauptaktivität der Kinder jedoch auf das Fußballspielen zu. Die Kinder organisierten sich selbst und man sah bei manchen jungen Spielern bessere Ansätze als bei den Nationalspielern.



Eine Neuheit war dieses Jahr die musikalische Umrahmung. Mit unserem Vereinsmitglied Marco Weindl konnte ein erstklassiger DJ gewonnen werden, der keinen Musikwunsch offen ließ. Bis spät in die Nacht ging er auf die Belange der Besucher ein. Der Verein bedankt sich recht herzlich für die Organisation der Spielübertragung und die tolle musikalische Gestaltung des Festes. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sein technisches Equipment und die damit verbundene Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellt, auch nicht für ein Vereinsmitglied.

Als es dann finster genug war, wurde das Feuer durch Pfarrvikar Janusz Kloczko gesegnet und von den Vereinsmitgliedern entzündet.



Viele Besucher versammelten sich dann um das wärmende Feuer und feierten bis spät in die Nacht hinein. Die Vorstandschaft möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Helfern bedanken, insbesondere auch bei Hans Sailer, der einige Transportfahrten übernommen hatte und beim TSV Böbrach, der uns das Zelt zur Verfügung stellte, ohne das es diesmal nicht gegangen wäre.

Der Verein bedankt sich bei allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung dient dem Weiterbestehen des Vereines, weil letztendlich anfallende Kosten des Schießbetriebes ausgeglichen werden können. Wir wissen, dass wir in der gesamten Bevölkerung und auch im Gemeinderat treue Unterstützer haben, die ein Interesse am Fortbestand dieses Traditionsvereines haben. Dieser Rückhalt bestärkt uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Teilnahme Dorffest

Fleißige Vereinsmitglieder gestalteten auch heuer wieder das Dorffest mit. Der Ausschank (Franz Pfeffer, Reinhard Passauer, Stefan Vogl, Raphael Leder) und das Bedienen (Matthias Adam, Marco Billmeier, Dominik Leder, Gerhard Stiedl) lag im Aufgabenbereich der Schützen, sowie auch das zubereiten der Sengzelten und deren Verkauf durch Lukas Mies und Rosemarie Baumgartner.

Trauer

Leider musste unser Verein Abschied von einem langjährigen Mitglied nehmen. Fr. Erika Pfeffer war seit 1981 aktives Mitglied und übte in dieser Zeit auch drei Jahre das Amt der zweiten Schützenmeisterin aus. Über viele Jahre gestaltete Erika Pfeffer die Geschicke des Vereins mit, war immer präsent, wenn es um die Belange der Ecker Schützen ging. Sie ist am 24. August 2018 verstorben.

Erika, wir werden dich vermissen.

Saisonauftakt

Die Sommerpause neigt sich dem Ende zu und der Schießbetrieb wird am 12. Oktober in gewohnter Weise wieder aufgenommen. Schießstätte ist wie bisher das Feuerwehrhaus, erstes OG. Interessierte sind jederzeit willkommen. Auch im Schülerbereich können wieder Jungschützen aufgenommen werden. Schießberechtigt sind alle Kinder, die das zwölfte Lebensjahr erreicht haben. Geprüfte Schießaufsicht ist gewährleistet. Die ersten Schießversuche sind unentgeltlich und verpflichten nicht zum Beitritt. Es kann also jeder einmal probieren, ob diese spannende Sportart gefällt.

Der Verein freut sich auf neue Gesichter.

Mit Schützengruß

Die Vorstandschaft des
Schützenverein "Eck von 1896" e.V.

„ArberLand – Mir san vom Woid dahoam, da Woid is schee“

Nach zwei geführten Wanderungen der Wanderfreunde Böbrach wird am Sonntag, 30. September 2018, das Wanderangebot fortgesetzt. Unter obigem Motto sind alle, die gerne wandern, zu einer Tour über 6 oder 10 Kilometer herzlich eingeladen. Gemeinsam gestartet wird um 9.30 Uhr bei der Gläsernen Destille auf dem Ecker Brauereigelände. Die Touren führen auf schönen Waldwegen je nach Streckenlänge durch die Ortsteile Böbrach-mühle, Höhmannsbühl, Kronhammer, Dirnberg, Untersteinhaus und Stein. Beim Anwesen der Familie Ebner in Stein können sich die Wanderer stärken. Mit dem Kauf einer Startkarte, die 3,00 € kostet, ist der Teilnehmer über den Deutschen Volkssportverband unfallversichert. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Nähere Information gibt es bei Helmut Hagengruber unter Telefon 09923/2280.

Gott zum Gruß – Gut zu Fuß
Wanderfreunde Böbrach

TSV Böbrach

Der TSV Böbrach lädt sehr herzlich zum traditionellen

TSV-Weinfest

am Samstag, 06. Oktober 2018 ab 19.00 Uhr ins Vereinsheim ein.